



MUSEUM ALTE KULTUREN
Schloss Hohentübingen

Führungen und Kurse



Führungen und Kurse

MUSEUM ALTE KULTUREN
SCHLOSS HOHENTÜBINGEN

Wir danken unseren Förderern

Erika-Völter-Stiftung
Tübingen



Verein der Freunde
des Museums Schloss
Hohentübingen e.V.



Universitätsbund
Tübingen e. V.

Vom Schloss Hohentübingen aus hat man nicht nur einen fantastischen Rundblick über die Stadt, sondern auch einen interessanten Einblick in die archäologischen und kulturwissenschaftlichen Sammlungen der Universität Tübingen, die im Museum Alte Kulturen und Weltkulturen beheimatet sind. Zahlreiche einmalige Highlights mit überregionaler Ausstrahlungskraft können dort hautnah erlebt werden. So gelten beispielsweise die 40 000 Jahre alten Funde aus der Epoche der Eiszeit als weltweit früheste Belege für die Entstehung von Kunst, Religion und Musik.

Die Ausstellung lädt als lebendiger Lern- und Erlebnisort zum Entdecken und Erforschen der vielfältigen Exponate ein, die größtenteils immer noch in der Forschung und Lehre Verwendung finden. In zahlreichen Sonderausstellungen werden regelmäßig wichtige Neufunde und aktuelle Forschungsergebnisse ansprechend präsentiert. Führungen, Sonderveranstaltungen und Zusatzangebote rahmen diese Ausstellungen.

Unser museumspädagogisches Programm bietet für Schulklassen und unterschiedliche Gruppen jeder Altersstufe individuelle Angebote. Da unsere Mitarbeiter alle „vom Fach“ sind und über langjährige Erfahrung verfügen, können unsere Angebote auf jeden Ihrer Wünsche und jede Altersgruppe zugeschnitten werden. Beratung erhalten Sie bei der telefonischen Buchung. Wir bitten Sie um eine vorherige Anmeldung. Auch fremdsprachige Gruppenführungen sind selbstverständlich jederzeit auf Anfrage möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erleben, Erfahren und Verstehen.

Ihr MUT-Team
im Schloss Hohentübingen

◀ „Nachts im Museum“ ist eine sehr erfolgreiche Führung des MUT

INHALT



FÜR KINDER



FÜR JUGENDLICHE



FÜR ERWACHSENE

FÜHRUNGEN

Auf der Suche nach dem Schlossgespenst	9
Nachts im Museum	10
Alltagsleben in der Antike	11
Kampf und Sport in der Antike	12
Geld regiert die Welt	13
Highlight-Führung	14
Museum's Highlights in English and Chinese	15
Schlossführung	16
Schloss auf Schwäbisch	17

KURSE

Ein Tag im Leben des Seschemnefer	22
Babylonischer Schulalltag	23
Antike Fabeln	24
Hieroglyphen-ABC	25
In der römischen Legion	26
Kindheit in der Antike	27
Hydra, Medusa & Co.	28
Antike Mode	29
Mumien & Co.	30
Kampf um Troja	31
Steinzeitwerkstatt	33
Kontakt	36
Preise	37
Impressum	38
Freunde	39

WUNDER!

#Nachkriegszeit #Aufschwung

Nach dem Schrecken d
Deutschland der Wi
Wohnungsnot, Hung
Zeit waren positive
auch über Zeitschri

hatte die Bundes

Voraussetzungen

Erhard personifizier

sonete. Von Politik w

an k

itat

ig

das Eig

in trü

FÜHRUNGEN

MÖCHTEN SIE EINE FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM?
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA:

MUSEUM ALTE KULTUREN
SCHLOSS HOHENTÜBINGEN
BURGSTEIGE 11
72070 TÜBINGEN

BUCHUNGEN 07071-29-77384

KASSE 07071-29-77579

E-MAIL MUSEUM@UNI-TUEBINGEN.DE

INTERNET WWW.UNIMUSEUM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN

MITTWOCH BIS SONNTAG 10 BIS 17 UHR

DONNERSTAG 10 BIS 19 UHR

Auf der Suche nach dem Schlossgespenst



Es wird gruselig auf Schloss Hohentübingen! Das Schlossgespenst Kuno hat sich nach vielen Jahren wieder einmal gemeldet, denn alleine kann es sich nicht von seinem Fluch befreien. Jetzt braucht es die Hilfe einer Gruppe von Nachwuchsforschern, die ihm auf der Spurensuche durch die Geschichte der Menschheit helfen. Zwischen Eiszeitkunst und ägyptischen Mumien finden sich spannende Rätsel, die auf dem Weg zur Befreiung hilfreich sind. Und ganz nebenbei erfahrt Ihr mehr über Eure Vergangenheit und lernt das Schloss von einer ganz neuen Seite kennen.



Nachts im Museum

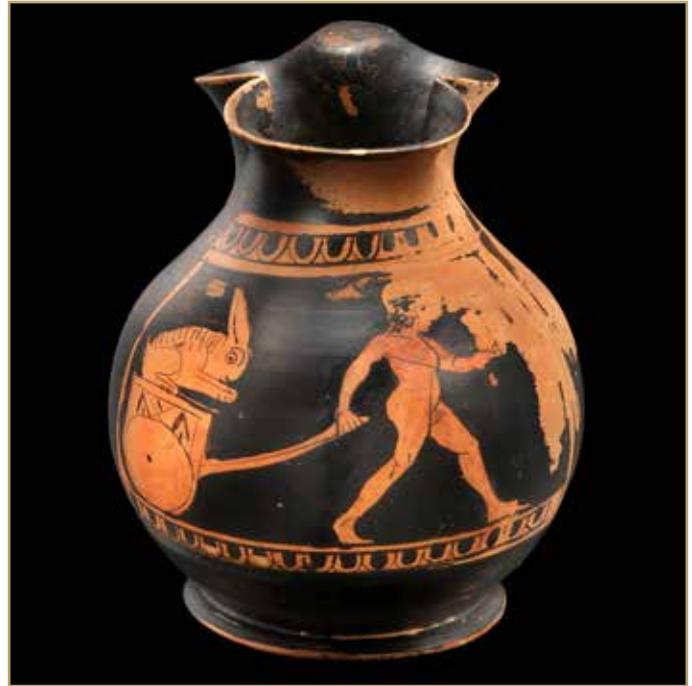


Was passiert im Museum, wenn das Licht ausgeht? Werden die Mumien wieder lebendig oder trinken die griechischen Statuen aus den Vasen Wein? Und hört man da nicht die leise Musik einer Eiszeitflöte? Beim Gang mit der Taschenlampe durch das dunkle Museum erforschen wir die Geheimnisse der Vergangenheit mit Hilfe von interessanten und spannenden Geschichten aus der Steinzeit, dem Alten Ägypten und dem antiken Griechenland.

Diese Führung ist im Winter nur bei Dunkelheit möglich.



Alltagsleben in der Antike



Wie sah das Leben einer Athenerin oder eines Römers vor über 2000 Jahren aus? Mit Hilfe von Originalen aus unseren archäologischen Sammlungen und anderem Anschauungsmaterial setzen wir uns aktiv mit dem Alltag der Menschen in der Antike auseinander. Gemeinsam werden wir verschiedene Themenkreise erkunden: Essen & Trinken, Arbeit & Freizeit, Männer & Frauen, Technik & Philosophie, Leben & Tod, Religion & Götter.

Die Führung erlaubt einen lebendigen Einblick in Bereiche des privaten und öffentlichen Alltagslebens in der Antike und zeigt auf, wie frühere Errungenschaften unser Leben noch heute prägen.



Kampf und Sport in der Antike



Ein Faustkampf mit stacheligen Bandagen, der Wettlauf in voller Rüstung oder Pferderennen mit magischen Hindernissen verlangten von den antiken Sportlern hartes, professionelles Training mit vollem Körpereinsatz. Ein Sieg bei den Spielen aber brachte höchstes Ansehen und umfangreiche Privilegien.

Die zahlreichen Objekte unserer Sammlung zum Thema Sport dokumentieren die körperlichen Ideale und zeigen die hohe gesellschaftliche Bedeutung der Olympischen Spiele oder anderer antiker Wettkämpfe.

Analogien und Unterschiede zum heutigen Profisport werden ebenfalls dargestellt.



Geld regiert die Welt



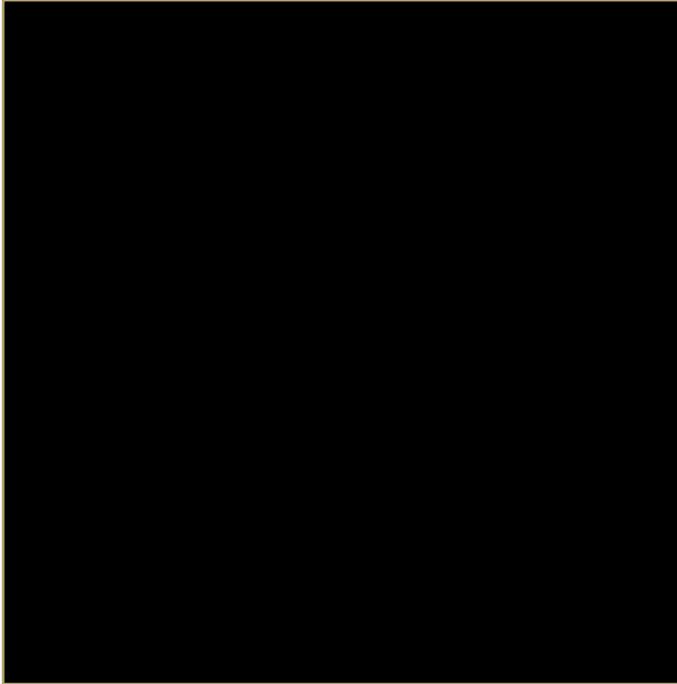
Die Geschichte des Geldes vom Tauschhandel zum Natural-, Waren- oder Nutzgeld bis hin zur Erfindung des Münzgeldes vor etwa 2500 Jahren in Indien, China und der Ägäis ist Thema dieser Führung.

Ein besonderer Schwerpunkt der Führung liegt dabei auf der Kunst der Münzprägung im Alten Griechenland. Die Bildsprache der Münzbilder beherrschte über Jahrhunderte den gesamten Mittelmeerraum.

Originalobjekte und anderes Anschauungsmaterial veranschaulichen die Thematik.



Highlight-Führung



Die Highlight-Führung präsentiert die Glanzstücke des Museums: Die vor rund 40 000 Jahren aus Mammutelfenbein gefertigten Tierminiaturen – die ältesten Kunstwerke der Menschheit, Funde zum UNESCO Welterbe der Pfahlbauten und der Keltenfestung Heuneburg, eine große Sammlung griechischer Vasen und den „Tübinger Waffenläufer“. Das Alte Ägypten präsentiert sich mit der begehbaren Opferkammer eines Grabes aus dem Alten Reich, und europaweit singulär ist ein Sarg mit einer Sternenuhr. Der Rittersaal mit rund 350 Abgüssen griechischer und römischer Skulpturen gilt als eine der schönsten Abguss-Sammlungen Deutschlands.



Museum's highlights

This tour presents the most important objects of the museum. The 40,000 years old Vogelherd figurines, small carvings of Ice Age animals made of mammoth ivory, are the oldest examples of figurative art worldwide. A large collection of Greek vases and the "Tübinger Waffenläufer", a bronze statuette of an Olympic athlete, are the most impressive exhibits from the collection of Classical Archaeology. The original relief limestone plates of a grave chamber and a coffin with a so-called nocturnal or star clock can be viewed in the Egypt Department. The former Knights' Hall of the castle with more than 300 plaster casts of Greek and Roman statues, heads and reliefs offers a fascinating tour through the art history of antiquity.



导游 强调

本馆的亮点导览服务为您讲解本馆展品的精华：大约四万年前用猛犸象牙雕刻成的小型动物雕像 – 是至今发现的人类最古老的艺术品，被联合国教科文组织列为世界文化遗产之干栏式建筑的考古出土文物和凯尔特人所建的堡垒侯守内堡的考古出土文物，丰富的希腊陶瓶收藏以及“图宾根的武装赛跑选手”。我们将带您走进古王国时期一个古墓的祭祀墓室里，并且参观在欧洲唯一的一个绘有星辰表的棺木，把古埃及呈现在您眼前。骑士厅里近三百五十件依据希腊和罗马雕像复制的石膏像，是全德国最精美的石膏像收藏之一。除此之外，登上古堡极目远眺，图宾根及其四周美景尽收眼底，让您绝对不虚此行。



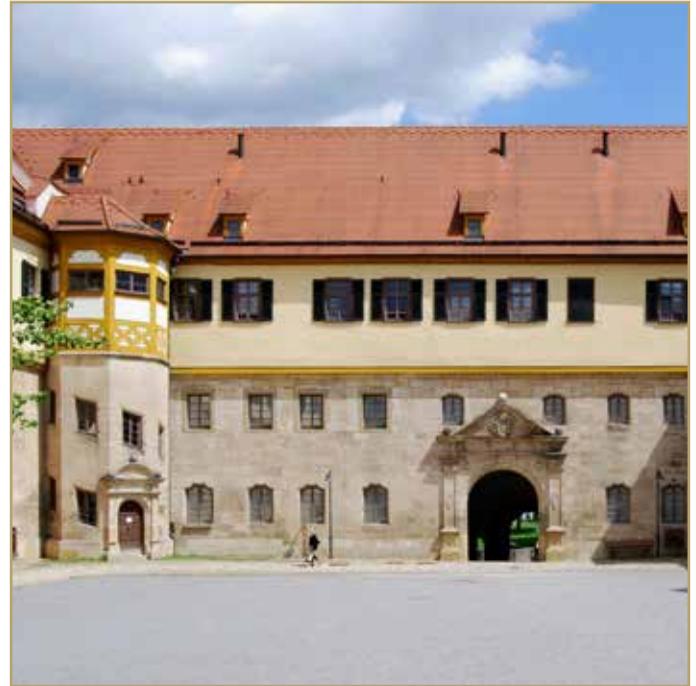
Schlossführung



Das Schloss Hohentübingen ist Teil der Eberhard Karls Universität Tübingen und der wohl bedeutendste historische Ort in der Stadt. Die über 1000-jährige Geschichte dieses Burgbergs hat die Regionalentwicklung maßgeblich beeinflusst. Es wird unter anderem die Rolle von Graf Eberhards Frau Barbara von Gonzaga sowie die wichtigen Entdeckungen von Johann Gottlieb Bohnenberger und Friedrich Miescher an Originalschauplätzen erzählt. Auch die Verbindungen der Württemberger zum europäischen Hochadel, wie beispielsweise zu Queen Elizabeth II., werden thematisiert. Bei der kurzweiligen Führung durch Schlossräume und zu Aussichtspunkten wird die Bedeutung dieses Ortes für die Stadt- und Landesgeschichte aber auch für die Wissenschaftsgeschichte deutlich.



Schloss auf Schwäbisch



Noch einmal Schlossgeschichte, aber diesmal unterhaltsam erzählt vom Hausmeisteroriginal Gerhard Kehrer beim Rundgang durch die sonst für die Öffentlichkeit geschlossenen Räume von Hohentübingen.

In breitem Schwäbisch erzählt der langjährige Mitarbeiter anekdotisch von der besonderen Bedeutung des Schlosses für die Stadt Tübingen, für die Entwicklung des Landes Württemberg und natürlich für die Universität.





Museumsshop

Das ausgewählte Sortiment des Museumsshops bietet kleine Präsente und große Geschenke. Einfach für jeden das Richtige! Neben dem neuen MUT-Memo sind Taschen, Schmuck, Postkarten, Plakate und Repliken sowie Spiele aller Art zu erwerben.

Der Museumsshop ist zudem mit Literatur für Wissenschaftsinteressierte und mit unseren Ausstellungspublikationen bestückt. Alle Artikel sind auch online bestellbar unter www.unimuseum.de.



KURSE

MÖCHTEN SIE EINEN KURS BUCHEN?
HABEN SIE FRAGEN?
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA:

MUSEUM ALTE KULTUREN
SCHLOSS HOHENTÜBINGEN
BURGSTEIGE 11
72070 TÜBINGEN

BUCHUNGEN	07071-29-77384
KASSE	07071-29-77579
E-MAIL	MUSEUM@UNI-TUEBINGEN.DE
INTERNET	WWW.UNIMUSEUM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MITTWOCH BIS SONNTAG 10 BIS 17 UHR
DONNERSTAG 10 BIS 19 UHR

Ein Tag im Leben des Seschemnefer

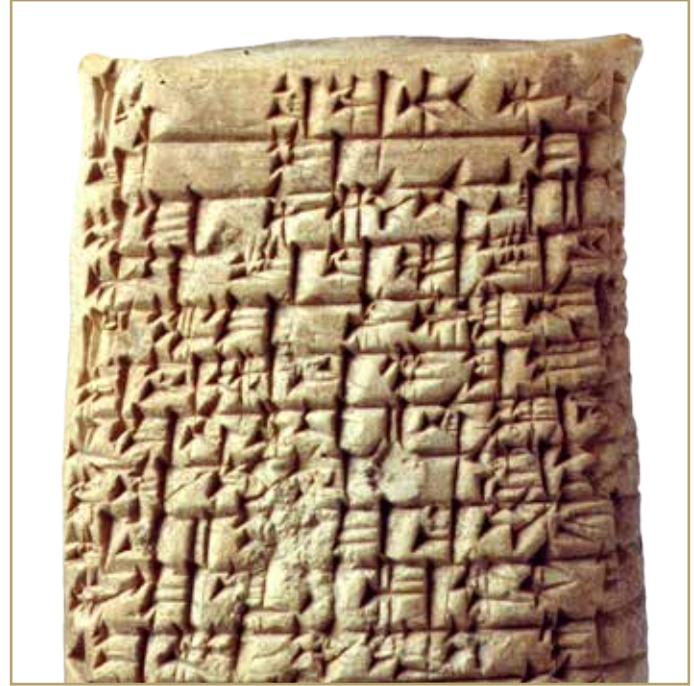


Anhand eines Suchspiels begleiten wir die Familie des Wesir Seschemnefer III. durch einen Tag im Alten Ägypten vor 4500 Jahren. Die Kinder lernen wichtige Götter aber auch Alltagsdinge kennen. Der Besuch in der originalen ägyptischen Opferkammer des Wesir und die umfangreichen Grabbeigaben im Museum offenbaren, wie die Alten Ägypter mit dem Thema Tod umgingen: was sie glaubten oder hofften und welche Vorbereitungen für das ewige Leben zu treffen waren.

Mit Hilfe eines Arbeitshefts können Aufgaben gelöst, kleine Skizzen gemacht und Beobachtungen notiert werden.



Babylonischer Schulalltag



Die Keilschrift ist eine der ältesten Schriften der Welt. In dieser Schrift haben babylonische Gelehrte ihre Gedanken, Erfahrungen, Traditionen, Mythen, Legenden, astronomische Lehren und auch Mathematik niedergeschrieben und somit für uns zugänglich gemacht.

Wie lernten vor 4000 Jahren die Kinder in Mesopotamien Keilschrift zu schreiben? Nach einem kurzen Vortrag und einer Führung durch das Museum können sich die Kinder mit Hilfe von Ton, Griffel und Zeichentabelle die Antwort auf diese Frage selbst erarbeiten. Zum Schluss schreibt jeder seinen Namen in Keilschrift auf eine Tontafel.



Antike Fabeln



Kurze Tiergeschichten von List und Tücke, von Klugheit und Dummheit als Spiegel vielfältiger Alltagserfahrungen entstanden bereits in der Antike und haben sich bis heute in Fabeln und manchen Sprichwörtern erhalten.

Der Rundgang im Museum bietet Einblicke in Kleidung und Spielzeug von Kindern im alten Griechenland. Antike Tierfiguren werden betrachtet und passende Fabeln dazu vorgelesen. Anschließend haben die Kinder Zeit, das Gehörte bildlich festzuhalten, wahlweise mit Hilfe von Malvorlagen oder frei gestaltet.



Hieroglyphen-ABC



Vor mehr als 5000 Jahren entstand in Ägypten eine der ältesten Schriften der Welt. Die detaillierten Bildzeichen schmückten Tempel- und Grabwände, Särge, aber auch viele Kunst- und Alltagsgegenstände und erzählen von Göttern und Menschen und ihrem Leben. Auch der Ausbildungsweg und die Arbeitsbedingungen eines altägyptischen Schreibers werden thematisiert. Eine Leseübung in der originalen altägyptischen Grabkammer rundet den Kurs ab.

Die Bedeutung und der Aufbau der Schrift werden erklärt und die Schreibweise geübt. Am Ende kann jeder Kursteilnehmer den eigenen Namen in Hieroglyphen auf ein Stück echten Papyrus schreiben.



In der römischen Legion



Römische Legionäre kennt man aus Filmen und Büchern, aber was davon ist Fiktion, was Tatsache. Dieser Kurs widmet sich der Geschichte und dem Aufbau einer römischen Legion, der stetigen Weiterentwicklung der Ausrüstung und Kampftechniken und vor allem ihren Soldaten. Wie sah ihr Alltagsleben aus? Welche Aufgaben hatten sie neben dem Kriegshandwerk zu erfüllen?

Eine Legionärsausrüstung und anderes Material sind vorhanden, so dass Fragen auf ganz praktische Art eine Antwort finden; etwa, wie bequem ist der Helm, wie schwer der Brustpanzer, wie schwierig ist es, im Gleichschritt zu marschieren oder eine Schildkröten-Formation zu bilden und zu halten.



Kindheit in der Antike



Dieser Kurs vermittelt einen Eindruck von der Kindheit im alten Ägypten, Griechenland und Rom. Dabei wird anhand von Objekten aus dem Museum auch der Alltag eines Kindes vor 5000 Jahren lebendig.

Zudem werden verschiedene antike Brettspiele ausprobiert: wie funktioniert die ägyptische Variante des „Mensch ärgere dich nicht“ oder die römische Version des „Backgammon“? Außerdem können die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit im Nüsschen-Spiel unter Beweis stellen.



Hydra, Medusa & Co.



Fabelwesen wie Schlangenmonster, geflügelte Pferde, Kentauren oder die Medusa treiben auch heute noch ihr Unwesen in Film und Fantasy-Literatur. Mit welch übermenschlichen Kräften, List und Beistand der Götter bereits Herakles und Perseus als antike Vorfahren von Harry Potter und Percy Jackson die Ungeheuer bezwingen konnten, das zeigt die Führung durch das Museum.

Anschließend können die Kinder nach antikem Vorbild aus Prägefolie ein Schutzamulett als Kühlschrankmagnet herstellen.



Antike Mode



Dieser Kurs widmet sich einem wichtigen Aspekt des griechischen und römischen Alltags: der Kleidung. Ähnlich wie heute gab es auch in der Antike unterschiedliche Modetrends und Qualitätsmerkmale, die viel über den Besitzer der Kleidung verrieten. Im ersten Teil des Kurses wird anhand von Objekten aus dem Museum gezeigt, wie Stoffe hergestellt wurden. Dabei probieren die Teilnehmer ihre Fähigkeiten im Spinnen und Weben aus.

Im zweiten Teil des Kurses werden in unserer Abguss-Sammlung Kleidungsstücke nach antiken Vorbildern anprobiert.



Mumien & Co.



Warum interessieren wir uns noch heute für altägyptische Begräbnissitten? Warum finden Kinofilme über Mumien immer noch begeisterte Zuschauer? Diese Fragen lassen sich nur durch ein besseres Verständnis des altägyptischen Totenglaubens beantworten. Bei der Begehung der Opferkammer, beim Anschauen von Särgen, Götterstatuetten, Ushebtis und Amuletten wird die Entwicklung und die Bedeutung dieses Jenseitsglaubens für die Alten Ägypter anschaulich und einleuchtend.

Anschließend gestalten die Kinder mit selbsthärtendem Soft-Ton einen Herzskarabäus, der das Herz beim Göttergericht unterstützen sollte.



Kampf um Troja



Der Raub der schönen Helena führte Könige und Helden der Griechen zum Kampf um die reiche Stadt Troja. Wie lebten die Krieger während der zehnjährigen Belagerungszeit und womit beschäftigten sie sich in den Kampfpausen? Welches Schicksal ereilte die schöne Helena oder berühmte Helden wie Achill und Hektor? Welche Rolle hatten die Götter in diesem Konflikt? Anhand von Originalen und Abgüssen wird der berühmte Mythos entwirrt und damit auch für Kinder und Jugendliche verständlich.

Nach einer Einführung wird nach dem Vorbild einer beliebten Freizeitbeschäftigung antiker Helden das Spiel „Rundmühle“ zum Mitnehmen gebastelt.





Steinzeitwerkstatt

Die „Steinzeitwerkstatt“ von Marek Thomanek bietet tolle Aktivitäten für Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsenengruppen.

Zusätzlich zum Basismodul „Alltag der Steinzeit“ kann neben der Herstellung eines Lederbeutels oder eines Steinzeitmessers auch die Malerei auf Leder geübt werden. Garantierter Spaß für Jung und Alt!

Steinzeit- Werkstatt



Basisprogramm (Dauer 1,5 Stunden)

Die Veranstaltung beginnt mit einer Führung durch die Sammlung. Die Entstehung des Menschen und das Leben in der Steinzeit stehen dabei im Mittelpunkt. Danach werden steinzeitliche Werkzeuge und Materialien gezeigt. Alles darf in die Hand genommen und aus der Nähe betrachtet werden.



Weitere Module (jeweils 1 Stunde)

Um das im Basisprogramm erlangte Wissen zu festigen, empfiehlt es sich, einen praktischen Teil anzuschließen, in dem die Arbeitsweisen und Techniken unserer Vorfahren erlernt werden. Zu den Standardaktionen gehören die Herstellung eines Steinzeitmessers, das Nähen eines Ledertäschchens und die Gestaltung von Schmuck sowie für die Kleinen das Malen auf Leder.

Im Schlossgraben kann außerdem die Jagd mit Pfeil und Bogen und der Speerschleuder ausprobiert werden.



KONTAKT

MUSEUM ALTE KULTUREN
SCHLOSS HOHENTÜBINGEN
BURGSTEIGE 11
72070 TÜBINGEN

BUCHUNGEN 07071-29-77384
KASSE 07071-29-77579
E-MAIL MUSEUM@UNI-TUEBINGEN.DE
INTERNET WWW.UNIMUSEUM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
Donnerstag 10 bis 19 Uhr

Führungen und Kurse sind aber auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich.

Eltern haften für Ihre Kinder.

PREISE

EINTRITT

Erwachsene	5 Euro
Kinder, Schüler, Studierende, Rentner, Schwerbehinderte	3 Euro
Familienkarte	12 Euro
Tübinger Studierende, Vereinsmitglieder	frei

FÜHRUNGEN

Unsere Führungen sind für Kinder, Erwachsene
und Familien sowie für ganze Schulklassen
geeignet. Die Führungen sind in der Regel für die
Dauer von einer Stunde konzipiert.

Gruppe Erwachsene: 50 Euro + Eintritt
Gruppe Schüler: 50 Euro inklusive Eintritt

KURSE

Die Kurse dauern circa 1,5 Stunden
Preis: 70 Euro inklusive Eintritt

STEINZEITWERKSTATT

Stunden je 30 Euro
zzgl. 25 Euro Eintritt pro Schulklasse

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Ernst Seidl
Museum der Universität Tübingen MUT
Schulberg 2
72070 Tübingen

GESTALTUNG

Frank Duerr M.A.

MITARBEIT

Christina Alert M.A.
Dunja Al-kayid M.A.
Malte Barz B.A.
Tamara Bühler
Frank Duerr M.A.
Jörg Josef Götze M.A. mult.
Christina Häfele M.A.
Sarah Muschko M.A.
Gita Nikkah Bahrami M.A.
Sabine Schloz M.A.
Sigrid Schumacher
Martina Terp-Schunter M.A.

ABBILDUNGEN

Valentin Marquardt, Juri Lipták, Peter Neumann, Anne Faden
und die Fotografinnen und Fotografen der Institute

FREUNDE

WERDEN SIE MITGLIED IM VEREIN DER FREUNDE DES
MUSEUMS IM SCHLOSS HOHENTÜBINGEN E. V. UND
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE VIELSEITIGEN VERAN-
STALTUNGEN, AUSSTELLUNGEN UND MUSEUMS-
PÄDAGOGISCHEN AKTIVITÄTEN.

KONTAKT:

MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN MUT
ALTE KULTUREN
BURGSTEIGE 11
72070 TÜBINGEN

TELEFON

07071-29-77384

E-MAIL

MUSEUM@UNI-TUEBINGEN.DE

Diese Broschüre informiert Sie über die Führungen und Kurse des Museums Alte Kulturen im Schloss Hohentübingen.

Hier entdecken Kinder, Erwachsene, Familien und ganze Schulklassen die Schätze, Geschichten und Mythen der alten Kulturen in einem faszinierenden Museum, das den Beginn der Kulturgeschichte mit beeindruckenden Exponaten vermittelt.



www.unimuseum.de